

Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, und ich sitze ein weiteres Mal an einem Jahresbericht für den Turnverein Bonstetten. Ich habe mich diesmal entschlossen den Bericht einmal etwas anders zu verfassen. Zuerst kurz und bündig über die Geschehnisse des letzten Jahres, und dann einige Gedanken zum Vereinsleben.

Das Jahr startete mit dem Besuch der Generalversammlungen von TSV und Männerriege, ohne das dabei grundlegende Entscheidungen beschlossen wurden.

Auch bei unserer GV eine Woche später, gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Der Besuch der Delegiertenversammlung des ZTV folgte einen Monat später.

Bei Bonstetten CH grüsst Bonstetten D stellen und betrieben wir unsere Bar erfolgreich, und trugen damit sicherlich etwas zum Gelingen dieses Treffens bei. Danke für eure Unterstützung und Mithilfe.

Das Kantonale Schwingfest in Knonau durfte ich mit meiner Familie als Delegierter des TV Bonstetten besuchen. Es war ein herrlicher Anlass mit viel Wetterglück, erst am Abend begann es etwas zu regnen.

Der Grillplausch vor den Sommerferien wurde wiederum gut besucht. Das Fass Bier, das von Bruno Ryff gezwungenermassen gespendet (alte Wettschulden) wurde, ist ebenfalls leer geworden. Danke

Das Chilbiwochenende war wieder ein voller Erfolg. Die Bar war sehr gut besucht, die Stimmung war auch ausgelassen. Trotz gutem Umsatz blieb aber unterm Strich etwas weniger als in den letzten Jahren. Die Preise des Einkaufes müssen neu verhandelt werden. Auch hier möchte ich allen Helfern danken.

Die Turnfahrt, welche W. Bernhard organisiert hat, führte uns ins Lötschental. Mit einer schönen Wanderung auf der Lauchernalp und einem sehr guten Nachtessen verfiel der Samstag wie im Fluge. Am Sonntag nach einem reichhaltigen Frühstück und einer kurzen Fahrt mit dem Postauto, mussten wir wieder einmal die Spontanität des Organizers in Anspruch nehmen. Da die Bahn scheinbar im Goppenstein es mit den Fahrzeiten nicht immer so genau nehmen. Die Anschliessende fahrt mit der Dampfbahn auf der Furka-Bergstrecke und dem kurzen Aufenthalt beim Berghaus Furka war super toll. Ich möchte es hier nicht unterlassen Willi Bernhard nochmals für seine sehr gute Organisation und Flexibilität zu danken. Danke Willi

Die Sitzung über die Belegung der neuen Dreifachhalle besuchte ich mit gemischten Gefühlen, denn es hat in Bonstetten und Umgebung viele starke Vereine die die Halle sicherlich gut ausnützen werden, doch mit der Unterstützung der Vereine mit denen wir in den letzten Jahren gute Kontakte pflegten, konnten wir für den Turnverein sicherlich eine optimale Lösung finden. Im Laufe der Sitzung stellten wir fest, dass das Thema der Jugendförderung in allen Vereinen ein Thema ist, und machten einen weiteren Termin für eine Vertiefung dieses Themas klar. Martin Hoffer und Adrian Gallmann waren nicht untätig und hatten dazu weitere Vereine angeschrieben, um über das Thema Jugendförderung zu philosophieren. An der Sitzung wurden dann acht bis zehn Vereine gefunden die sich zusammen am J&S Kids - Training beteiligen würden. Das Training wurde gestartet, und hat in der Dreifachhalle schon einige Wochen stattgefunden. Es ist ein voller Erfolg.

Im Dezember besuchte ich das Unihockeyturnier in der neuen Dreifach-Halle. Es war ein tolles Erlebnis alle Spiele von der Tribüne aus zu beobachten. Die Bewirtung in der gleichen Anlage, ohne einmal nasse Füsse oder kalte Hände zu bekommen hat schon Vorteile. Der TSV Bonstetten hatte die Ehre sich als erster Veranstalter in der neuen Halle zu präsentieren. Und wie ich vom TSV gehört habe, ist das Ganze gut angekommen und hat sich auch rentiert.

Die Korbballer sind in diesem Winter wieder in die Zürcher-Firmensport-Meisterschaft eingestiegen. Sie haben bis zum heutigen Zeitpunkt auch nicht schlecht abgeschnitten, und wenn es so weitergeht, ist ein Platz unter den Ersten drei sicherlich realistisch.

So jetzt zu meinen Gedanken über das Jahr 2009:

Es ist sicherlich so, dass unser Verein bei Anlässen gesellschaftlicher Art nicht schlecht abschneidet, aber ist das ein Ziel eines Turnvereins?

Ich denke, wir müssen uns das Thema „TV Bonstetten wie weiter“, dieses Jahr endgültig auf die Fahne schreiben. Ich habe es letztes Jahr noch etwas vor mir hergeschoben, denn ich wollte zuerst die Sachlage mit der neuen Dreifachhalle klären und sehen wie wir mit der Jugendarbeit weiterkommen. Leider musste ich feststellen, dass etliche Vereine in der Umgebung viel besser aufgestellt sind um die Jugend abzuholen. Der Gedanke etwas für die Jugend zu machen ist sicherlich der Richtige, aber wir müssen der Realität ins Auge sehen, wir haben nie wieder die Kapazität dazu in dieser Sparte wieder so erfolgreich zu sein wie früher. Es gibt in dem Bereich Sport viele Angebote von Vereinen, die den Anschluss nicht verpasst haben und viel Trendiger sind als wir.

Bei der vorher erwähnten J&S Kids Sitzung, musste ich feststellen das ein oder zwei Jugendleiter nicht mehr ausreichen, um die Jugendlichen in der Dreifachhalle zu betreuen. Weiter sind gewisse Kurse notwendig um überhaupt den Anforderungen von J+S zu erfüllen, und wer ist dazu bereit? In unserem Verein sicherlich nicht mehr sehr viele.

Also das Jahr 2010 werden wir im Vorstand sicherlich nützen müssen, um vieles zu klären, zu ändern oder zu streichen. Eventuell finden sich Lösungen mit anderen Vereinen.

Dies waren meine Gedanken zur Vergangenheit und Zukunft, ich höre aber gerne auch andere Meinungen. Vielleicht heute Abend an der GV, oder aber auch sonst, wir vom Vorstand haben sicherlich immer ein offenes Ohr.

Als letztes möchte ich mich für die Unterstützung im vergangenen Jahr Bedanken. Besonders bei meine Vorstandskollegen, den Leitern und natürlich allen Helfern die an diversen Anlässen wieder für den Turnverein ihre Freizeit geopfert haben.

Ich hoffe ich habe keinen Anlass oder kein grösseres Ereignis vergessen und schliesse somit meinen Bericht vom Jahr 2009.

Danke

Euer Präsident

Patrik Gasser